



**Das Lese-Buch als Grundlage und Mittelpunkt eines
bildenden, aber nicht grammatisierenden Unterrichts in
der Muttersprache**

Otto, Friedrich

Erfurt, 1844

2) Lesevortrag. 3) Auswendiglernen und freier Vortrag. 4) Wortkenntniß
und Satzzeichnung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63305)

4) aus wahren Behauptungen hergeleitete neue Behauptungen, oder Schlüsse und ganze Reihen von Schlüssen = **Schlusßketten.** (Geometrische Beweise.)

2) **Vesevortrag.**

3) **Auswendiglernen und freier Vortrag.**

4) **Wortkenntniß und Satzzeichnung.**

1) „Schwer“ = niederdrückend. Daher die Schwere; schwerfällig; schwerlich; beschweren, die Beschwerde; schwierig, die Schwierigkeit. Von beschweren wohl zu unterscheiden beschwören, von

schwören = feierlich geloben. Formen: schwor, schwur, schwüre, geschworen. Daher der Schwur, die Schwüre. Geschworen lautet auch eine Form von

schwären = eitern. Formen: schwäre, schwiert; schwor, schwöre. Daher der Schwären; das Geschwür.

2) Der „Gefährte“ von fahren = auf einem Fuhrwerke fortgebracht werden. Formen: fährt, fuhr, führe, gefahren. Daher die Fahrt, die Fährte = Wildspur; die Fährte = 1) ein großer Kahn zum Uebersetzen; 2) der Ort an einem Wasser, wo man von dem Fährmann übergefahren wird; die Fuhre; der Fuhrmann; führen = leiten, geleiten; der Gefährte = der Begleiter; die Furt = der Durchgang; die Ferse. Von einer andern Wurzel kommt die Fahr = Gefahr, z. B. Es ist Friede, es hat keine Fahr (1. Thess. 5, 3.). Davon fährlich, Gefährlichkeit; gefährden.

3) „Der Teig“ = die feuchte Masse. Daher teigicht = dem Teige ähnlich; teigig = Teig enthaltend, noch Teig seiend, z. B. das Innere eines Gebäcks. Verschieden davon

der Leich = die künstlich eingedämmte kleinere Masse stehenden Wassers.

Davon wieder verschieden

der Deich = der Erddamm.

4) Das „Wildpret“ aus das Wild = wilde jagdbare Säugethiere und Vögel, und braten, althd. pratan, also: Wildbraten. Daher wilpern = anbrüchig riechen oder schmecken.

5) „Irden“ = von Erde = erden. Dazu gehören erdig; irdisch = zur Erde gehörig.

6) „Der Scorbut“ = der Scharbock, die Mundsäule. Daher scorbutisch.

7) „Raffiniren“ = läutern, reinigen. Daher raffinirt, auch verschlagen, listig; die Raffinade = feiner Zucker.

Von dem Kolon.

In unserm Lesestücke sind die Worte eines englischen Reisenden angeführt. Zwei Mal sind diese Worte durch andere vorher angekündigt. Suche die zwei Fälle auf! „Er sagt“; — „und setzt hinzu.“ Was für ein Scheidezeichen steht hinter den ankündigenden Worten? Leite daraus eine Regel ab!

1) Vor der unmittelbaren Rede, sobald dieselbe vorher angekündigt ist, steht ein **Kolon**.

Hättet ihr z. B. Folgendes zu schreiben: „Kinder wissen beim Spiele aus Allem Etwas zu machen: ein Stab wird zur Flinte, ein Stück Holz zum Degen, jedes Bündelchen zur Puppe, und jeder Winkel zur Hütte; welche Satzzeichen würden zu setzen sein und wo? — Hinter machen ein Kolon, denn die folgenden Sätze: „ein Stab ic.“ sind durch vorangehende angekündigt. Regel!

2) Auch vor andern Sätzen, wenn sie durch den vorangehenden angekündigt werden, steht ein Kolon.

Zur Ankündigung bedient man sich der anführenden Bindewörter nämlich, als, wie; daher die Regel:

3) Vor den Wörtern „nämlich, als, wie,“ wenn sie etwas Nachfolgendes ankündigen, steht ein Kolon.

Daraus läßt sich eine allgemeine Regel bilden: Sätze, welche sich zu einander verhalten wie das Vorbereitete zu dem Aufschlusse; wie das Angekündigte zu der Erfüllung; wie die Hebung zur Senkung; werden durch ein Kolon getrennt.

Ein Dictat.

Zur Uebung im Gebrauch des Kolons.

Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht. Wie Viele denken und sagen doch: Schönheit ist Alles! Der Spruch: „Thue Recht und scheue Niemand!“ enthält mehr Wahrheit, als alle Werke über den Umgang mit Menschen lehren können. Unter allem Diebsgesindel sind die Narren die schlimmsten, sie rauben Euch beides: Zeit und Stimmung. Es geht den Erwachsenen, wie es den Kindern öfter zu gehen pflegt: sie fassen weite Pläne, machen große Anstalten, auch wohl einige Versuche, und endlich bleibt Alles zusammen liegen. Zu den Ungeheuern gehören: der Elefant, das Nashorn, das Nilpferd u. a. Der Ausdruck: „Ich habe kalt,“ ist nicht deutsch. Folgende Wörter werden mit zwei Vokalen geschrieben: Thal, Meer, Moor, Nas, Beet u. s. w. Er sprach zu mir aus dieses Baumes Zweigen: Geh' hin, Du sollst auf Erden für mich zeugen. Er hat die größten Städte Europa's gesehen, nämlich: London, Paris, Petersburg u. a. Die edlen Metalle, als: Gold und Platin haben das größte Eigengewicht. Meine Augen sehen Gott nicht; meine Arme erreichen ihn nicht; aber in

der Tiefe meines Herzens ist Sehnsucht nach ihm. Was mir zu wissen frommt; woran ich ohne Gefahr meiner Seele nicht zweifeln darf: das ist mit leserlicher Schrift in mein Gewissen eingegraben. Wo göttliche Kraft und Empfindung die Gedanken belebt; wo Dank und Bitte auf den Flügeln des Wortes zum Himmel steigt; wo ein heiliger Ort den umherschweifenden Sinn fesselt und sammelt: da ist Religion. Wer sich für Nichts weiter hält als für einen künstlich gebildeten Körper; wer sein eigentliches Selbst für einerlei mit diesem Körper erklärt, und der Meinung ist, es entstehe und vergehe mit demselben: der hat freilich von etwas Höherem und Göttlichen, das in ihm vorhanden sein soll, keine Ahnung; er rechnet sich zu den zahllosen sinnlichen Erscheinungen, mit welchem die schaffende Natur gleichsam spielt, die sie entstehen und wieder verschwinden läßt.

5) Niederschreiben aus dem Gedächtniß und Selbstverbesserung des Geschriebenen.

6) Nachbildungen.

1. Von der Nothwendigkeit und dem Nutzen des Wassers.

1) Nothwendig zum Leben

- a. der Pflanzenwelt;
- b. der Thier- und Menschenwelt.

2) Mannichfache Benutzung

- a. zur Bereitung der Speisen und Getränke;
- b. zur Reinigung: Waschen, Bleichen u. s. w.;
- c. als bewegende Kraft: Mühlen, Hammerwerke und dergl.;
- d. als verbindendes Element: Schiffahrt auf Flüssen und auf dem Meer;
- e. als Heilmittel: äußerlich; innerlich.

2. Von dem Nutzen des Windes.

7) Erklärungen.

Die Wörter stärken, ernähren, erfrischen und reizen sollen erklärt, unterschieden und in Beispielen angewandt werden. (Vergl. das folgende Stück: Tapferkeit und ihre Sinnverwandten.)

8) Satzbildung.

Die zwecklichen Fügewörter: damit; auf daß; (daß; zu;) um — zu.

Das Fleisch, welches der englische Reisende in Indien aß, war mit Zucker eingemacht worden. Was wollte man dadurch bewirken? Die Erhaltung des Fleisches. Das Fleisch war in der